

LH Stelzer/LR Achleitner: Skibetrieb in OÖ geht ins Finale, Vorbereitungen für Badesaison im Sommer laufen an

Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer / Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Markus Achleitner: „Oberösterreichs Seen bieten vielfältige Erholung am und im Wasser – alleine ein Drittel des Traunsees und ein Viertel des Attersees sind öffentlich zugänglich“

Der Skibetrieb in Oberösterreich geht an diesem Oster-Wochenende endgültig ins Finale, zugleich laufen aber bereits die Vorbereitungen für die Badesaison im Sommer an: ***„Unser Bundesland hat nicht nur im Winter, sondern auch im Sommer den Einheimischen wie auch den Gästen viel zu bieten, insbesondere Naturerlebnisse und Badefreuden an Oberösterreichs Seen. Alleine am Traunsee gibt es 58 freie Seezugänge und Badeplätze mit einer Gesamtfläche von 323.000 m². Am Attersee sind es rund 100 Seezugänge und Badeplätze mit einer dazugehörigen Grundfläche von rund 273.000 m². Das Angebot wird hier laufend sowohl qualitativ als auch quantitativ weiter verbessert“***, betonen Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer und Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Markus Achleitner.

„Öffentliche Seezugänge und Badeplätze an unseren Seen bieten der heimischen Bevölkerung, Ausflugs Gästen sowie Urlauberinnen und Urlaubern Entspannung und Abkühlung. Für Erholung am und im Wasser sorgen nicht nur öffentliche Flächen des Landes OÖ an den Seen, sondern auch das vielfältige Angebot der Bundesforste und der Gemeinden“, unterstreichen Landeshauptmann Stelzer und Landesrat Achleitner.

Ein Drittel der Uferlänge des Traunsees ist öffentlich zugänglich

Die gesamte Uferlänge des Traunsees umfasst etwas mehr als 35 km. Abzüglich des schwer zugänglichen östlichen Naturufers bleiben rund 28 km direkt erreichbare Seeufer. Davon sind 9 km, also rund ein Drittel, öffentlich zugänglich. Diese 9 km teilen sich auf Badeplätze und freie Seezugänge auf, die insgesamt eine Fläche von 323.000 m² umfassen.

Freier Zugang bei einem Viertel des Ufers des Attersees

Der Attersee, als größter Binnensee Österreichs, weist einen Umfang von rund 48,5 km auf. Davon sind 12 km frei zugänglich, das ist ein Viertel. Aktuell gibt es am Attersee rund 100 freie Seezugänge und Badeplätze. Die dazugehörige Grundfläche beträgt in Summe rund 273.000 m².

Diese öffentlichen Erholungsflächen werden laufend ausgebaut und verbessert – nachstehend zwei exemplarische Beispiele dafür:

- Am Attersee wird heuer die sogenannte Tremli-Fläche im Gemeindegebiet von Weyregg erweitert. Konkret wurde ein bisher privat vermietetes Teilgrundstück von den Bundesforsten zurückgenommen. Die Gesamtfläche wird nun von der Gemeinde betreut. Das bringt eine vergrößerte öffentliche Fläche und eine zusätzliche freie Uferlänge am Attersee.

- Am Traunsee wird beim Badeplatz „Nachdemsee“ vom Land OÖ in ein neues Umkleide- und Sanitärgebäude investiert. Weiters wird der Parkplatz erweitert und befestigt. Insgesamt wendet das Land dafür 200.000 Euro auf.

Im Eigentum der Landes-Immobilien GmbH befinden sich Flächen

- an 12 heimischen Seen und Gewässern,
- in 23 Gemeinden,
- mit insgesamt 27 Badeanlagen und Seezugängen
- mit rund 488.000 m² Liegefläche
- und rund 11,05 km Uferlänge.

Dazu kommen Badeplätze und Seezugänge, die vom Land OÖ von den Bundesforsten gepachtet worden sind.

Somit stehen unter anderem an folgenden Seen in Oberösterreich Badeplätze zur Verfügung:

- Attersee: 9 Badeplätze
 - Traunsee: 4 Badeplätze
 - Hallstättersee: 3 Badeplätze
 - Mondsee: 2 Badeplätze
 - Zellersee: 2 Badeplätze
 - Langbathsee: 1 Badeplatz
-
- Hinzu kommen landesseitig noch diverse Seezugänge im Eigentum der Landesstraßenverwaltung, die sich ebenso regen Zuspruchs erfreuen.
 - Weiters betreiben die Österreichischen Bundesforste in Oberösterreich insgesamt 27 öffentliche und frei zugängliche Naturbadeplätze an 14 Seen, hier steht eine weitere Fläche von 110.000 m² an Liegeflächen der Bevölkerung zur Verfügung.
 - Ergänzt wird das noch durch das Angebot der Gemeinden, die zum Teil auch direkte Seezugänge anbieten und darüber hinaus auch eine Vielzahl an Freibädern betreiben.

Rückfragen-Kontakt:

Günther Waldhäusl, Presse LH Stelzer

(+43 732) 77 20-121 52, (+43 664) 600 72-121 52, guenther.waldhaeusl@ooe.gv.at

Michael Herb, MSc, Presse LR Achleitner

(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, michael.herb@ooe.gv.at